

Jahresbericht 2020

Freiwillige



Feuerwehr

Timmdorf



Vorwort

„Abschließend glauben wir, dass auch 2020 wieder ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Feuerwehrjahr werden wird.“

Dies waren die abschließenden Worte unseres letzten Jahresberichtes.

Wenn wir in diesem Jahresbericht auf das vergangene Jahr zurückblicken, blicken wir auf ein Jahr, das alles andere als normal war.

Neben den zu bewältigenden Einsatzlagen wurden wir mit einer neuen Herausforderung konfrontiert, dem neuartigen Corona-Virus.

Dieses Virus löste eine weltweite Pandemie aus und hat uns in unserem Tun und Handeln, nicht nur im privaten Bereich, stark beeinträchtigt. Diese Einschränkungen haben auch unsere Arbeit in der Feuerwehr stark beeinflusst.

Neben den allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln und dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auch im Ausbildungs- und Einsatzdienst, mussten wir unsere öffentlichen Veranstaltungen absagen und konnten Ausbildungsdienste nur eingeschränkt durchführen oder mussten diese komplett ausfallen lassen.

Dennoch möchten wir in dem nachfolgenden Jahresbericht über unsere Arbeit des Jahres 2020 berichten

Mitglieder

Zu Beginn des Jahres 2020 bestand die Feuerwehr Timmdorf aus 24 aktiven Kameradinnen und Kameraden.

Im Laufe des Jahres haben uns leider 4 Mitglieder auf Grund eines Wohnortswechsels verlassen.

Durch jeweils einen Neu- und Wiedereintritt konnten wir die genannten Abgänge nur teilweise kompensieren.

Zum Ende des Jahres 2020 bestand die Feuerwehr Timmdorf somit aus 22 aktiven Kameradinnen und Kameraden, 5 Ehrenmitgliedern und 103 fördernden Mitglieder.

Wir sind dennoch guter Dinge, unsere Aktiven Reihen in naher Zukunft durch weitere Eintritte verstärken zu können, welches zwischenzeitlich auch schon teilweise geschehen ist.

Aber auch hier rufen wir noch einmal zum Aktiven Mitmachen auf...

DEIN DORF!

DEINE FEUERWEHR!

KOMM, MACH MIT!

Ausbildungsdienste

Auf unserem Dienstplan waren für das Jahr 2020 15 reguläre Ausbildungs- bzw. Übungsdienste im 3-wöchigen Rhythmus, 2 Sonderdienste und 1 Erste-Hilfe-Kurs vorgesehen.

Auf Grund der Corona-Pandemie mussten wir leider viele Ausbildungsdienste ausfallen lassen, da jegliche Veranstaltungen der Feuerwehren untersagt waren, um die Einsatzbereitschaft aufrechtzuhalten.

Je nach aktuell geltenden Regelungen haben wir reguläre Dienste ohne Einschränkungen abgehalten, in kleinen Gruppen geübt oder uns an der Durchführung von Online-Diensten probiert.

Zu unseren Ausbildungsinhalten zählten unter anderem:

- Stiche und Knoten
- FwDV 3 / Einheiten im Löscheinsatz
- Fahrzeug- und Gerätekunde
- Bootsausbildung
- Stationsausbildung Lichtstativ, Leiterbock, Wasserentnahme „offenes Gewässer“
- Hydrantenkunde
- Kurzübungen
- Funkübung
- Stationsausbildung Zutrittsbeschaffung, Absicherung und Ausleuchten der Einsatzstelle

Lehrgänge

Auch der Lehrgangsbetrieb auf Kreis- und Landesebene war im vergangenen Jahr stark eingeschränkt.

Dennoch konnten die Lehrgänge Gruppenführer 1, Leiten einer Feuerwehr, Sicherheitsbeauftragter und Tiefbauunfälle an der Landesfeuerwehrschule besucht werden.

Auf Gemeindeebene haben zwei Kameraden ihre Truppmannausbildung mit dem Truppmann 2 – Lehrgang abgeschlossen.

Wehrintern haben wir einen Erste-Hilfe-Kurs durchgeführt, an dem auch interessierte Timmdorferinnen und Timmdorfer teilnehmen konnten.

Einsatzgeschehen

Im Jahr 2020 wurde die Feuerwehr Timmdorf zu 9 Einsätzen alarmiert.

Neben zwei Fehlalarmierungen, bei denen durchgeführte Lagerfeuer zur Alarmierung führten, einer Tragehilfe für den Rettungsdienst und drei Einsätzen mit dem Rettungsboot auf dem Dieksee wurde die Feuerwehr Timmdorf zu drei Feuern alarmiert.

An Himmelfahrt kam es zu einem Feuer eines Ferienhauses in Timmdorf, welches trotz eines schnellen Eingreifens nicht gerettet werden konnte.

Anfang August wurden wir zur Unterstützung bei einem Feuer eines Wohnhauses in Grebin angefordert.

Ebenfalls im August kam es in Timmdorf zu einem Feuer in einer Sauna. Dieser Brand konnte zügig gelöscht werden und weiteres Ausbreiten verhindert werden.

Liebe Timmdorferinnen und Timmdorfer, auch wenn es nachvollziehbar ist, sein Hab und Gut durch eigene Löschversuche zu schützen bzw. zu retten, sei hier noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, sich dadurch nicht selbst in Gefahr zu begeben.

Brandverletzungen durch Flammen oder eine Rauchgasintoxikation sind gefährlich und passieren schnell.

Wir als Feuerwehr sind mit der entsprechenden Schutzkleidung, unseren Gerätschaften und der jeweiligen Ausbildung für solche Einsätze ausgestattet.

Es ist niemandem damit geholfen, erst recht nicht dem Betroffenen, wenn der Schaden zwar eingedämmt oder das Feuer gelöscht ist, man sein Eigentum aber nicht mehr wie gewohnt nutzen kann, weil man durch Verletzungen oder ähnliches körperlich eingeschränkt ist.

Beschaffungen

Die Feuerwehr Timmdorf wurde im vergangenen Jahr, zusammen mit der Feuerwehr Kreuzfeld, als erste Wehren in der Gemeinde mit neuer Schutzkleidung ausgestattet. Nicht wie in dem altbekannten blau, versehen wir seitdem in roter Schutzkleidung unsere Einsatz- und Übungsdienste. Die Farbe rot ist wesentlich auffälliger und auch Verschmutzungen sind besser erkennbar, was zum Schutz der aktiven Kameradinnen und Kameraden beiträgt.

Weiter wurden wir unter anderem mit nachfolgenden Ausrüstungsgegenständen ausgestattet:

- Holzkeile für jedes aktive Mitglied
- Halter für den Atemanschluss am Atemschutzgerät
- Mini-Kupplungsschlüssel

- Hör- Sprechgarnitur für den Maschinisten, welche am Helm montiert wird
- Rettungswesten
- Ein in die Schutzjacke der Atemschutzgeräteträger integriertes Rettungssystem zur Selbstrettung

Veranstaltungen

Auch unsere alljährlichen Veranstaltungen wie das Sommerfest und der Laternenumzug mussten ausfallen.

Dennoch haben wir an dem ursprünglichen Termin unseres Laternenumzuges dazu aufgerufen, die Fenster und Vorgärten mit bunten Lichtern und Laternen zu dekorieren.

Hier sei auch einmal ein Dankeschön an alle ausgesprochen, die diese Aktion unterstützt haben.

Auch haben wir dem Wochenende eine beleuchtete Wasserfontäne am Trentsee aufgebaut.

Weiter haben wir eine kleine Nikolaus-Aktion durchgeführt. Die Kinder im Dorf konnten ihre geputzten Stiefel bei der Feuerwehr abgeben und der Nikolaus hat diese am Nikolaustag mit unserer Unterstützung wieder bei ihnen vor die Tür gestellt.

Alles wurde unter Einhaltung der zu dem Zeitpunkt gültigen Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt.

Allgemeine Informationen

Im abgelaufenen Jahr haben wir uns in Eigenregie daran gemacht unser Gerätehaus, auch wenn es nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, ein wenig auf Vordermann zu bringen.

So wurden die Fahrzeughalle und alle weiteren Räumlichkeiten mit einem neuen Farbanstrich versehen, die Wandverkleidung erneuert, Leuchtmittel ausgetauscht und hier und da ein wenig umgeräumt und ausgemistet. Ebenso erhielten der Garagenanbau und der Lagercontainer einen Außenanstrich.

Auch wenn der Zustand unseres Gerätehauses nun wieder etwas aufgefrischt wurde, müssen wir uns gemeinsam mit der Gemeindeführung, Verwaltung und Politik Gedanken über die Zukunft unseres Standortes machen.

Als Wehrführung machen wir uns schon seit einiger Zeit Gedanken hierüber und erste Ideen schweben in unseren Köpfen.

Ausblick

Wie jeder unter uns, hoffen auch wir als Feuerwehr, dass wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie unbeschadet überstehen und gesund bleiben.

Ebenso wollen wir gerne früher als später unseren Ausbildungsbetrieb wieder ganz ohne Einschränkungen aufnehmen können.

Inwieweit wir in diesem Jahr unsere bekannten Veranstaltungen durchführen können, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorhersehbar.

Schlusswort

Was das Feuerwehrjahr 2020 für die Feuerwehr Timmdorf gebracht hat, haben wir diesem Bericht entnehmen können und hoffen, dass uns 2021 wieder einen großen Schritt Normalität bringt.

Unser Dank gilt unserem Vorstand und den Kameradinnen und Kameraden, die sich außerhalb des normalen Dienstgeschehens für unsere Feuerwehr engagiert haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle natürlich auch unserer gesamten Mannschaft, und hier dürfen sich auch unsere Ehrenmitglieder miteingeschlossen fühlen, für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ein Dank gilt allen unzähligen Helfern und Unterstützern, ob mit einer Spende der Blumen und Pflege der Außenanlagen, bei unseren Veranstaltungen, sowie allen die uns bei kleineren und größeren Tätigkeiten am oder im Gerätehaus, in unserer Feuerwehr unterstützt haben.

Ein Dankeschön möchten wir auch der Gemeindeverwaltung und der Gemeindevertretung, für die gute Zusammenarbeit und die Zuwendungen im vergangenen Jahr, den Mitarbeitern des Bauhofs, und den Gemeindewerken, die uns Übungen mit Nutzung des Hydrantennetzes ermöglichen, richten.

Ein Dank geht auch an den Rettungsdienst in unserem Bereich und der Polizei, auf die wir uns bei Einsätzen immer verlassen können. Danke an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus der Gemeinde und den umliegenden Wehren für die gute Zusammenarbeit.

Danke sagen wir auch allen fördernden Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung.

Danke an unsere Familien, die es uns ermöglichen, dieses wichtige Ehrenamt auszuüben.

Wir wünschen uns allen, dass wir immer gesund von unseren Einsätzen zurückkommen, und dass wir immer ehrlich und kameradschaftlich miteinander umgehen.

So möchte ich das Schlusswort mit dem Leitspruch der Feuerwehr beenden:

